

hörige Ausweisarte der letzten Messe mit in Zahlung gegeben werden, andernfalls RM. 5.—. Vorverkaufsstellen sind bei den ehrenamtlichen Vertretern des Leipziger Meßamts, ferner bei den Geschäftsstellen des Norddeutschen Lloyd und bei einer Reihe von Verbänden, Handelskammern usw. eingerichtet worden. Wird das Meßabzeichen nicht im Vorverkauf entnommen, so kostet es vom ersten bis dritten Meßtage (Sonntag bis Dienstag) RM. 10.—, ab Mittwoch der Meßwoche RM. 5.—. Auch zur Herbstmesse werden wiederum Tageskarten ausgegeben: a) für die gesamte Messe für die ersten drei Meßtage zu RM. 5.—, ab Mittwoch zu RM. 3.—; b) nur für die Mustermesse und c) nur für die Technische Messe mit Baumesse für die ersten drei Meßtage zu je RM. 4.—, ab Mittwoch der Meßwoche zu je RM. 2.—. Schülertageskarten kosten RM. 1.—, ferner wird bei korporativem Besuch der Technischen Messe mit Baumesse am Sonnabend, dem 4. September, ein besonders ermäßigter Preis von RM. —.50 erhoben.

Platen-Gesellschaft. — Am 28. und 29. August 1926 wird die Platen-Gesellschaft in **A n s b a c h** tagen. In der Städtischen Halle wird eine Platen-Ausstellung vorbereitet.

Chodowieckis 200. Geburtstag. — Am 16. Oktober jährt sich zum 200. Male der Tag, an dem Daniel Chodowiecki (gestorben 1801 in Berlin) in Danzig geboren wurde. Den Gedenktag wird das **M ä r t i s c h e** Museum in Berlin zum Anlaß nehmen, um aus seinen Beständen eine umfangreiche Ausstellung des graphischen Werkes von Chodowiecki zu veranstalten. — Auch die **B e s t e** **C o b u r g** plant eine Chodowiecki-Ausstellung, die aus den reichen Sammlungen der thüringischen Kunststätte 900 Radierungen und 50 Zeichnungen vorführen wird.

Berkehrsnachrichten.

Wiederaufnahme des Postanweisungs- und Nachnahmeverkehrs mit Portugal (einschl. Azoren und Madeira). — Vom 1. August an sind gewöhnliche und telegraphische Postanweisungen sowie Nachnahmen auf eingeschriebenen Brieffendungen, Wertbriefen, Wertkästchen und Postpaketen im Verkehr mit Portugal wieder zugelassen. Die Postanweisungs- und Nachnahmebeträge haben in beiden Richtungen auf Reichsmark zu lauten, Meißtbetrag 200 RM.

Gutschrift von Nachnahmebeträgen auf ein Postscheckkonto in Italien. — Vom 1. August an ist auch im Verkehr mit Italien die Gutschrift von Nachnahmebeträgen bei Brieffendungen und Paketen sowie von Postauftragsbeträgen auf ein Postscheckkonto im Bestimmungsland der Sendungen zulässig. Die Nachnahmebeträge sind in diesen Fällen bei Sendungen nach Italien nicht in Reichsmark, sondern in Lire, Meißtbetrag 1000 Lire, anzugeben. Wegen des Verfahrens im einzelnen geben die Postanstalten Auskunft.

Verzeichnis der regelmäßigen Dampferverbindungen nach Nordamerika im Monat August. —

Name des Schiffes	Tag	Schlußzeit beim Postamt C 2, Leipzig, Brandenburg. Straße 2
Mauretania	5./8.	10 ¹⁵ nachm.
Leviathan	8./8.	9 ⁰⁰ "
Olympic	9./8.	10 ¹⁵ "
Prof. Harding	10./8.	10 ¹⁵ "
Aquitania	12./8.	10 ¹⁵ "
Hamburg	13./8.	5 ⁰⁰ vorm.
Majestic	16./8.	10 ¹⁵ nachm.
George Washington	17./8.	10 ¹⁵ "
Berengaria	19./8.	10 ¹⁵ "
Columbus	21./8.	10 ¹⁵ "
Homeric	23./8.	10 ¹⁵ "
Prof. Roosevelt	24./8.	10 ¹⁵ "
Mauretania	26./8.	10 ¹⁵ "
Ab. Ballin	27./8.	5 ⁰⁰ vorm.
Leviathan	29./8.	9 ⁰⁰ nachm.
Olympic	30./8.	10 ¹⁵ "
Aquitania	2./9.	10 ¹⁵ "

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Berlin, Cleveland, Resolute, München, Bremen, Reliance, Republic, Stuttgart und Lützow werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlußzeiten können beim Leipziger Postamt C 2, Auslandsstelle, Brandenburger Straße 2, Fernspr. 71006, erfragt werden.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 30. Juli 1926		am 2. August 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,394	20,446	20,392	20,444
Holland 100 Gulb.	168,57	168,99	168,56	168,98
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,098	1,702	1,098	1,702
Oslo 100 Kr.	91,88	92,12	91,88	92,12
Kopenhagen 100 Kr.	111,26	111,54	111,33	111,61
Stockholm 100 Kr.	112,226	112,554	112,26	112,54
New York 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien 100 Franc.	10,57	10,61	9,06	9,10
Italien 100 Lire	13,50	13,54	13,70	13,74
Paris 100 Franc.	10,085	10,125	10,78	10,82
Schweiz 100 Franc.	81,13	81,33	81,17	81,37
Spanien 100 Pesetas	64,52	64,68	64,27	64,43
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,643	0,645	0,643	0,645
Japan 1 Yen	1,977	1,981	1,989	1,993
Prag 100 Kr.	12,418	12,458	12,422	12,462
Helsingfors 100 Finn.	10,55	10,59	10,55	10,59
Lissabon 100 Escudo	21,455	21,503	21,423	21,475
Sofia 100 Leva	3,03	3,04	3,035	3,045
Jugoslawien 100 Dinar	7,39	7,41	7,40	7,42
Wien 100 Schill.	59,35	59,49	59,35	59,49
Budapest 100 000 Kr.	5,872	5,892	5,862	5,882
Danzig 100 Gulb.	81,60	81,80	81,61	81,81
Konstantinopel 1 türk. £	2,35	2,36	2,38	2,39
Athen 100 Drachm.	4,79	4,81	4,69	4,71
Kairo 1 ägypt. £	20,924	20,976	—	—
Petersburg 100 Rub.	1,90	1,92	—	—
Warschau 100 Loty	45,98	46,22	—	—
Riga 100 Lats	80,65	81,05	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,112	1,118	—	—
Moskwa 100 Ritas	41,145	41,355	—	—

Personalnachrichten.

85. Geburtstag. — Herr Hofrat **Heinrich Ernst Poeschel**, Seniorchef der bekannten Buchdruckerei Poeschel & Trepte in Leipzig, kann am 4. August in noch seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 85. Geburtstag feiern. Mit Stolz und Freude sieht der Jubilar an diesem Ehrentage auf ein arbeitsreiches Leben zurück, dem reiche Früchte beschieden sind.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Auchbuchhändler.

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, in denen Verleger sich nach Firmen am hiesigen Ort erkundigen, von denen keine Zahlungen zu bekommen seien. Diese »Firmen« erwiesen sich als Zuckerhändler, pensionierte Beamte, Geschirrhändler. Obwohl deren Adressen in keinem Fachadressbuch usw. zu finden sind, liefern offenbar viele Verleger munter in Rechnung und mit Rabatt und schädigen sich und das Sortiment. Neuerdings fordert ein betriebsamer Herr Angebote von Büchern für eine neu zu gründende Leihbibliothek ein. Ich kann jedem Verleger in diesem und in anderen Fällen im eigenen Interesse nur raten, sich vorher bei den hiesigen Buchhändlern zu erkundigen. Leider finden sich immer wieder Firmen, die mit aller Gewalt Geschäfte machen wollen.

A s c h a f f e n b u r g. **C. Krebs'sche Buchh.**

In den Augsburger Neuesten Nachrichten lesen wir in der Nr. 170 vom 26. Juli 1926 nachstehendes Inserat:

Firmen, die im

Automobil-Fach

reisen lassen, erzielen durch Vorlage eines Buches zu 2,75 Mk. lohn. Nebenverdienst, 50% Provision. In kurzer Zeit 8000 Exemplare ohne Reisenden abgesetzt. J. Meinde, Verlag, Neuwied am Rhein.

Distussion ist in diesem Falle unnötig. Dieser Verlag scheint nicht zu wissen, daß es Sortimentler gibt.

A u g s b u r g.

S a m p a r t & C o m p.

An die Teilnehmer der Sommerakademie Gudensberg.

Die Akademie beginnt mit der Anreise am Sonntag, dem 15. August*). Die Teilnehmer sind gebeten, möglichst schon am Nachmittag einzutreffen. Gudensberg ist mit der Kleinbahn von Gräfte

*) Die Angabe des Datums in der Veröffentlichung des Herrn Th. Marcus beruhte auf einem Irrtum.

